

# Niederschrift JHA/013/2016

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine  
am 08.09.2016

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

### Mitglieder:

Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
----------------------	--	---

Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
--------------------	--	---

Frau Wiebke Fiege		Frau Fiege war zwecks Verpflichtung anwesend.
-------------------	--	---

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	
--------------------------	-----------	--

### Mitglieder:

Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende

Frau Claudia Raneberg		Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
-----------------------	--	--

Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
---------------------	-----	--------------

Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
------------------	-----	--------------

Herr Heiko Schomaker	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
----------------------	------------------------	---------------------

Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f.
-------------------	--	----------------------

Herr Carsten Timpe		Jugendwohlfahrtsverbände
		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

**beratende Mitglieder:**

Frau Marlies Holtel	FDP	Sachkundige Bürgerin
---------------------	-----	----------------------

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Domenico Bellinvia		Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Frau Ulrike Paege		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

**Vertreter:**

Herr Hendrik Börger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Michael Reiske
Herr Raimund Gausmann		Vertretung für Herrn Dr. Peter Lüttmann
Frau Christiane Hoffknecht		Vertretung für Herrn Andreas Happe
Frau Ingrid Klammann		Vertretung für Herrn Daniel Stroot
Herr Michael Kleene	SPD	Vertretung für Frau Sarah Böhme
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Vertretung für Herrn Norbert Dörnhoff

**Verwaltung:**

Herr Manfred Kösters		Produktverantwortlicher Jugendamt
Herr Henrik Mersch		stellvertretender Fachbereichsleiter
Frau Annette Wiggers		Produktverantwortliche Jugendamt
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen		Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Gabriele Beckmann		Schriftführerin

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden Frau Fiege, Herr Kleene und Herr Kohlen als neue Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verpflichtet.

Herr Fühner weist darauf hin, dass die Tagesordnung dahingehend geändert wird, dass unter Punkt 1 und Punkt 10 die Niederschriften der Sitzung Nr. 12/2016 behandelt werden. Die Niederschrift Nr. 11/2016 wird erst in der folgenden Sitzung am 17.11.2016 behandelt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Niederschrift Nr. 12/2016 über die öffentliche Sitzung am 16.06.2016**

00:03:00

Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

#### **2. Informationen der Verwaltung**

00:03:40

Herr Gausmann berichtet.

Die Informationen der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **3. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 16.06.2016 gefassten Beschlüsse**

00:03:30

Es erfolgt keine Berichterstattung.

#### **4. Informationen aus dem Familienbeirat**

00:09:00

Frau Paege berichtet aus der letzten Sitzung des Familienbeirates.

**5. Konzept zur Qualitätsentwicklung in den Kindertageseinrichtungen**  
**Vorlage: 251/16**

00:10:35

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Herr Kohnen von der CDU-Fraktion begrüßt das von der Verwaltung vorgestellte Konzept zur Qualitätsentwicklung in den Kindertageseinrichtungen.

Auf Nachfrage von Frau Leskow erklärt Herr Gausmann, dass der vom JHA in der Vergangenheit beschlossene Kriterienkatalog zur Vergabe von Trägerschaften regelmäßig im Zusammenhang mit der geplanten Qualitätsentwicklung untersucht werden wird, inwieweit ggfs. eine Anpassung notwendig ist. Ggfs. wäre dann eine erneute Beschlussfassung des JHA erforderlich.

Herr Fühner regt an, die personellen Ressourcen der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Qualitätsentwicklung nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen.

Frau Floyd-Wenke wünscht sich die Aushändigung der Expertise von Prof. Dr. Merchel, auf die in der Vorlage Bezug genommen wird.

An dieser Stelle wird seitens der Verwaltung angemerkt, dass man die erwähnte Expertise kostenfrei downloaden kann oder für 6,00€ im Shop des LWL als gebundene Broschüre erwerben kann. Eine Beifügung der Expertise als Anlage zum Protokoll ist aufgrund des Umfangs der Expertise nicht sinnvoll. Deshalb an dieser Stelle der Link zum Download:

<https://www.lwl.org/lwl-landesjugendamt-shop/index.php?page=product&info=196>

Herr Gausmann teilt auf Nachfrage mit, dass eine regelmäßige Beteiligung der AG 78 im Rahmen der vorgestellten Qualitätsentwicklung in den Kindertageseinrichtungen vorgesehen ist; bei einer Qualitätsvereinbarung jedoch mit finanziellen und strukturellen Auswirkungen hat der JHA als zuständiger Ausschuss zu entscheiden, um bindenden Charakter entfalten zu können.

Herr Fühner weist darauf hin, dass eine regelmäßige Beteiligung des JHA jeweils im Dezember im Rahmen einer Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss vorgesehen ist.

Ohne weitere Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Konzept zur Qualitätsentwicklung in den Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung,
  - den eingeschlagenen Weg der Qualitätsentwicklung zu systematisieren und im Rahmen des beschriebenen Qualitätsentwicklungsprozesses zur Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen zu begleiten

- und die Träger der Kindertageseinrichtungen über die AG 78 „Förderangebote in Tageseinrichtungen für Kinder“ einzubinden

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Entfristung der Stelle Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: 244/16**

00:26:00

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Fraktion „DIE LINKE“ stimmen der Vorlage der Verwaltung zu.

Ohne weitere Diskussion erfolgt folgend Beschlussfassung:

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Stelle Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen in den Stellplanentwurf für 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. "Jugendgerechte Kommune" als Teilaspekt des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Rheine 2020  
Vorlage: 272/16**

00:33:00

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Herr Kohnen von der CDU-Fraktion stimmt der Vorlage zu.

Auf Nachfrage von Frau Leskow teilt Herr Gausmann mit, dass die Frage der Einrichtung eines Jugendbeirates im nächsten Jahr - unabhängig vom Kinder- und Jugendförderplan- erörtert werden wird.

Die Beteiligung aller Schulen wird im Rahmen der Stadtschülervertretung sichergestellt werden, erläutert Herr Gausmann auf Nachfrage von Frau Floyd-Wenke. Zusätzlich wird ein eigenes Beteiligungssystem für Kinder- und Jugendliche mit Migrationshintergrund entwickelt werden, um auch diesen Personenkreis an der Fortschreibung/Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendförderplans beteiligen zu können.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zum Thema „Jugendgerechte Kommune“ zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung des Jugendamtes der Stadt Rheine wird beauftragt, den Kinder-Jugendförderplan 2020 unter dem besonderen Aspekt der „Jugendgerechten Kommune“ fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

**8. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

00:43:30:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**9. Anfragen und Anregungen**

00:43:45

Frau Floyd-Wenke fragt nach dem Sachstand der geplanten Großtagespflegestelle in der Kreishandwerkerschaft in Kooperation mit dem Dreikönigs-Kindergarten (sog. „Projekt Randzeitenbetreuung“).

Herr Gausmann teilt mit, dass die Nachfrage für das Modell im Dreikönigs-Kindergarten nicht wie erwartet verlaufen ist. Daher haben sich auch die Förderstrukturen geändert; es finden derzeit Gespräche statt.

Herr Fühner ergänzt, dass eine erneute Beratung/Berichterstattung des Projektes Randzeitenbetreuung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17. November 2016 erfolgen wird.

**Ende der Sitzung:**

**18:00 Uhr**

---

Fühner  
Ausschussvorsitzender

---

Beckmann  
Schriftführerin